



Gemeindeamt Gallzein
Bez. Schwaz, Tirol

Tel.: 05244/63283 Fax: 05244/63283-18
www.gallzein.tirol.gv.at • gemeinde@gallzein.tirol.gv.at

**Protokoll der öffentlichen Gemeinderatssitzung
am Donnerstag, den 21. November 2019**

Im Sitzungssaal des Gemeindeamtes Gallzein
(Ladung vom 15.11.2019)

Anwesende

Bürgermeister: Brunner Josef als Vorsitzender

Gemeinderäte: GR Brunner Albert, GV Erler Thomas, GV Faserl Alexander, GR Ing. Geiger Thomas, GR Mag. Jenewein Franz, VBgm. Kometer Gebhard, GR Seeberger Wolfgang, GR Tschugg Manuel, GR Tschugg Michael, GR Wallner Stefan

Entschuldigt: -----

Schriftführer: Wallner Martina

Tagesordnung

- Punkt 1.)** Eröffnung und Feststellung der Beschlussfähigkeit und Unterfertigung des Sitzungsprotokolls vom 30.10.2019.
- Punkt 2.)** Beratung über Voranschlag 2020 und MFP 2021 bis 2024.
- Punkt 3.)** Beratung und Beschlussfassung Flächenwidmungsplanänderung im Bereich Gst.Nr. 965, Besitzer Schößler Reinhart (SF Hofstelle).
- Punkt 4.)** Beschlussfassung der Bestätigung des am 09.05.2018 erstmalig elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Gallzein (gemäß § 113 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, gem. LGBl 57/2018).
- Punkt 5.)** Beschlussfassung der Bestätigung der seit dem 09.05.2018 erfolgten Einzeländerungen des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Gallzein (gemäß § 113 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016).
- Punkt 6.)** Beratung und Beschlussfassung Erneuerung Beschallung Gemeindesaal, laut vorliegendem Angebot.
- Punkt 7.)** Diverse Spendenansuchen.
- Punkt 8.)** Bericht des Bürgermeisters.
- Punkt 9.)** Anträge, Anfragen, Allfälliges.
- Zu Pkt.1)** Bgm. Brunner Josef begrüßt die anwesenden Gemeinderäte und die Finanzverwalterin Elisabeth Mühlbacher. Er eröffnet um 19.30 Uhr die Sitzung und stellt die Beschlussfähigkeit fest. Das Sitzungsprotokoll der letzten Sitzung vom 30.10.2019 wird von den Gemeinderäten einstimmig angenommen und unterfertigt. Auf Antrag des Bürgermeisters wird die Aufnahme des Sitzungspunktes "1a) Bericht Kassaprüfung" vom Gemeinderat einstimmig angenommen.

Zu Pkt.1a) GR Mag. Franz Jenewein, als Obmann des Überprüfungsausschusses, berichtet über die am 18.11.2019 stattgefundenen Kassaprüfung. Es wurden die laufenden Belege und die Kassengebarung überprüft. Die Kassa wird sauber, ordentlich und nachvollziehbar geführt. Im Wesentlichen wird von Hr. Jenewein wie folgt festgehalten:

- Einführung eines Stempels für die Ausgangsbelege: "Sachlich geprüft" mit Freiraum für Datum und Unterschrift.
- Allgemeine Gebühren erhöhen – zweckgebundene Rücklagen bilden.
- Abgabenart "Schlachtabfälle" einführen: gewisse Freimenge für die Abgabe von Schlachtabfällen, alles was diese Freimenge übersteigt soll an die Betroffenen weiterverrechnet werden – Abgabe wird in der kommenden GR-Sitzung genauer behandelt.

Außerdem wurden im Zuge dieser Kassaprüfung die Stundenaufzeichnungen aller Gemeindegemitarbeiter eingesehen.

- Stundenaufzeichnungen werden größtenteils genau und sauber geführt, teilweise jedoch schwer leserlich und wochenweise im Rückstand.
- Es soll für alle Mitarbeiter eine elektronische Zeiterfassung eingeführt werden – Budget dafür im Voranschlag 2020 vorsehen.
- Generelle Problematik ist, dass der gesetzliche Urlaubsanspruch und die Überstunden auf Grund des hohen Arbeitsaufkommens nicht konsumiert werden können.
- Das Anstellungsmaß der Amtsleitung soll mit Jänner 2020 um 4 Stunden erhöht werden.

Bgm. Brunner bedankt sich beim Überprüfungsausschuss für die geleistete Arbeit.

Zu Pkt.2) Dem Gemeinderat wurde mit der Ladung zur Sitzung ein Voranschlagskonzept für das Jahr 2020 sowie die MFP-Daten 2021-2024 übermittelt. Aufgrund der Umstellung des Voranschlags müssen sich die Gemeinden im Haushaltsrecht gemäß VRV 2015 bei der Erstellung des Voranschlags für das Finanzjahr 2020 am neuen Kontenplan orientieren. Finanzverwalterin Mühlbacher Elisabeth verliest die einzelnen Posten und erläutert die Schwerpunkte und die größeren Vorhaben für das kommende Jahr. Fragen und Unklarheiten werden beantwortet und erklärt. Außerdem weist Frau Mühlbacher darauf hin, dass die Werte der Ausgaben für Soziales, BKH, NMS, PTS etc. aus dem Mittel der Vorjahre angenommen wurden. Die aktuellen Zahlen werden vom Land Tirol bzw. von den Verbänden erst an uns übermittelt. Einige Posten sollen noch in das Budget für 2020 eingearbeitet werden (Architektenwettbewerb Bildungszentrum, Grunderwerb Bereich Schulhaus, Spielplatz Erweiterung, LWL Ausbau Schöllberg, Ausgaben 850 Jahre Gallzein). Nach Einarbeitung der Änderungen bzw. Ergänzungen in das Konzept wird die aktualisierte Version des Voranschlags an die Mandatäre weitergeleitet. Bgm. Brunner bedankt sich bei Frau Mühlbacher für die umfangreichen Arbeiten bei der Erstellung des neuen Haushaltsvoranschlags 2020.

Auf Antrag des Bürgermeisters gibt der Gemeinderat das vorgelegte Konzept des Voranschlags zur Auflage vom 29.11.2019 bis zum 13.12.2019 frei.

Zu Pkt.3) Bgm. Josef Brunner berichtet über den geplanten Bau eines Wohnhauses des Hofübernehmers Reinhart Schößer in Koglmoos. Für diese Wohnraumschaffung ist eine einheitliche Bauplatzwidmung erforderlich. Bgm. Brunner legt die planliche Darstellung des Planungsbüros Kotai vor. Die derzeit bebaute Fläche der Familie Schößer befindet sich im Freiland. Es sollen Teilbereiche der Grundstücke 965, 966 und 968/2 (Grundteilung geht voraus) von derzeit Freiland gemäß § 41 TROG 2016 in Sonderfläche Hofstelle gemäß § 44 TROG 2016 umgewidmet werden. Die in 'Sonderfläche Hofstelle' zu widmende Fläche hat ein Gesamtausmaß von 3.544 m². Eine positive Stellungnahme des Landes Tirol, Abteilung Agrarwirtschaft liegt vor.

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Gallzein einstimmig gemäß § 71 Abs. 1 und § 64 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016, LGBl. Nr. 101, idgF, den vom Planer AB Kotai Raumordnung ausgearbeiteten Entwurf vom 05. November 2019, mit der Planungsnummer 911-2019-00004, über die Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Gallzein im Bereich 968/2, 965, 966 KG 87004 Gallzein (zur Gänze/zum Teil) ist durch 4 Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Der Entwurf sieht folgende Änderung des Flächenwidmungsplanes der Gemeinde Gallzein vor:

Umwidmung

Grundstück 965 KG 87004 Gallzein

rund 2077 m²
von Freiland § 41
in
Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]

weitere Grundstück 966 KG 87004 Gallzein

rund 1172 m²
von Freiland § 41
in
Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]

weitere Grundstück 968/2 KG 87004 Gallzein

rund 295 m²
von Freiland § 41
in
Sonderfläche Hofstelle § 44 [iVm. § 43 (7) standortgebunden]

Gleichzeitig wird gemäß § 71 Abs. 1 lit. a TROG 2016 der Beschluss über die dem Entwurf entsprechende Änderung des Flächenwidmungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird jedoch nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Zu Pkt.4) Der Gemeinderat der Gemeinde Gallzein bestätigt mit Beschluss gemäß § 113 Abs. 1 Tiroler Raumordnungsgesetz 2016 – TROG 2016 den am 30. September 2018 gemäß LGBl 57/2018, vom 09. Mai 2018 erstmalig elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan der Gemeinde Gallzein in der am 15. November 2019 geltenden Fassung.

Abstimmung: einstimmig

Zu Pkt.5) Der Gemeinderat der Gemeinde Gallzein hat die Aufstellung der in der Anlage befindlichen erfolgten Kundmachungen im elektronischen Flächenwidmungsplan auf ihre Übereinstimmung mit dem bisher elektronisch kundgemachten Flächenwidmungsplan geprüft und bestätigt diese mit Beschluss gemäß § 113 Abs. 3 Tiroler Raumordnungsgesetz – TROG 2016.

Abstimmung: einstimmig

Zu Pkt.6) Bgm. Josef Brunner legt das Angebot der Firma C & M GmbH, Terfens, Markus Wegscheider, über die Erneuerung der Beschallung im Gemeindesaal in der Höhe von € 8.976,00 netto vor. Nach eingehender Diskussion wird wie folgt festgehalten: Im Gemeindesaal soll WLAN installiert werden, das Headset wird nicht gebraucht und soll aus dem Angebot gestrichen werden, außerdem sollen 3% Skonto ausverhandelt werden. Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat einstimmig die Anschaffung der neuen Beschallung für den Gemeindesaal zu den o.a. Bedingungen.

Zu Pkt.7) Diverse Spendenansuchen

<u>Bergrettung Tirol – Ortsstelle Jenbach:</u>	Ansuchen um Mitfinanzierung Einsatzfahrzeug in den Gemeinden des dazugehörigen Gebietes Anteilige Kosten € 1.890,17
<i>Abstimmung:</i>	1-stimmig
<u>HTL – Jenbach:</u>	Ansuchen um einen finanziellen Beitrag um die Qualität der Ausbildung zu sichern
<i>Abstimmung:</i>	1-stimmig abgelehnt
<u>Gallzeiner Senioren:</u>	Ansuchen um finanzielle Unterstützung Jubiläumsfeier Ansuchen um Befreiung der Saalmiete Saalmiete erlassen: € 300,- Subvention: € 400,- jährlich + € 200,- außerordentlich
<i>Abstimmung:</i>	1-stimmig
<u>Schützenkompanie St. Margarethen:</u>	Ansuchen jährliche Subvention € 700,- Ansuchen Jugendförderung € 350,-
<i>Abstimmung:</i>	1-stimmig: € 1.050,-
<i>Abstimmung:</i>	Ansuchen außerordentlich (Trachten, Gewehre...) € 1.250,- € 950,- → 8 Stimmen dafür, 2 Stimmen dagegen

Zu Pkt.8) Bericht des Bürgermeisters

- Bgm. Brunner berichtet über die am 20.11.2019 stattgefundenen Verbandsversammlungen der NMS Neue Mittelschule Schwaz und PTS Polytechnische Schule Schwaz. Die PTS hat in den vergangenen Jahren und auch heuer wieder einige Auszeichnungen und Gütesiegel erhalten und Wettbewerbe gewonnen.
- Bgm. Brunner berichtet, dass in der Planungsverbandsitzung Schwaz, Jenbach und Umgebung die Einführung des "Digitalen Grabsteins" abgelehnt wurde.
- Bgm. Brunner berichtet über den Fortschritt des Projektes "Neubau Bauhof". Die Abholzung wurde durchgeführt, die Wurzelstöcke werden derzeit ausgegraben und auf der Schotterhalde am Gallzeiner Joch deponiert. Für die Deponierung des Aushubmaterials müssen noch Bodenproben entnommen werden. In der kommenden Woche soll die Bohrung der Fa. RBS (Kabel- und Leitungsdurchlass L 302) erfolgen.
- Bgm. Brunner berichtet von einem Treffen mit Herrn Michael Steiner, Schöllberg.
- Bgm. Brunner berichtet von der Problematik (Schneeräumung) des Zufahrtsweges Krieg Anton. Ein Umkehrplatz am Ende des Weges soll errichtet werden.
- Bgm. Brunner berichtet von der Zusammenkunft des Kulturausschusses betreffend Jubiläumsfeier der Gemeinde Gallzein und zeigt den Mandataren einen Entwurf des Stiers vom Künstler Markus Thurner. Ein Ansuchen um Subvention beim Ankauf dieses Kunstobjektes an das Land Tirol, Abteilung Kultur, wurde bereits gestellt. Ideensammlung für die Feierlichkeiten: Landjugend – "Klingendes Gallzein", Volksschule Malwettbewerb, Militärmusikkonzert, Historischer Abend mit Reiter Martin, Vereinefest...

Zu Pkt.9) Anträge, Anfragen, Allfälliges

- a) Die Punkte "Abgabenart Schlachtabfälle" und "Personelles" sollen in die Tagesordnung der nächsten GR-Sitzung aufgenommen werden.

Ende der Sitzung: 21.40 Uhr

Gallzein, am 26.11.2019

Der Bürgermeister:

Der Schriftführer:

Josef Brunner

Martina Wallner

Der Gemeinderat:

<hr/>	<hr/>
<hr/>	<hr/>